2196.6
BOSTON PUBLIC LIBRARY

PRESENTED TO THE

42467

★21966

Public Library of the City of Boston

SIC UT PATRIBUS SIT DEUS NOBIS

BOSTONIA

CONDITA A.D.

1630.

SILVESTRIS SED MINE DOMICILIA PRAEBET

By George Ticknor, Esq.

Received Oct 24 1866 No.

Tabellarische Uebersicht

der

Geschichte der deutschen Poesie

von Werckherlin und M. Opitz,

oder

dem Beginnen der neuern deutschen Poesie bis auf die neuesten Zeiten.

Z 2196.6

Nebst einer tabellarischen Uebersicht

der

Geschichte der italiänischen, spanischen, portugueesischen, englischen und französischen Poesie.

Halle,

bei Iohann Christian Hendel.

1806.

Tabellarische Uebersicht

der

Geschichte der deutschen Poesie

von

G Tipke
4247
Oct. 2 1860

Nebst einer tabellarischen Uebersicht

der

Geschichte der italienischen, spanischen, portugiesischen,

englischen und französischen Poesie.

Halle,

bei Eduard Christian Trudel.

1 8 6 6.

Vorrede.

Der Zweck dieser Tabellen fällt leicht in die Augen; ich wollte dem Liebhaber eine Uebersicht der poetischen Litteratur derjenigen Völker Europas geben, die sich vorzüglich in diesem Zweige ausgezeichnet haben. Alles ist mit der möglichsten Kürze geschehen, daher ich von Ausgaben der Werke auch nur allein die vorzüglichsten habe angeben können, oder wo dies nicht ohne sehr viele Kenntniss der Ausgaben gut zu entscheiden war diejenigen Ausgaben, die gröstentheils noch zu haben sind und sich zum Handgebrauch am besten schicken. Man wird sich mit Ausgaben aller Art sehr leicht durch das Industrie-Komtoir in Weimar, oder auch durch den Buchhändler Besson in Leipzig versorgen können. Benutzt habe ich bei der Uebersicht der Geschichte der deutschen Poesie: Horns Geschichte der deutschen Poesie, Kochs Litterärgeschichte der Deutschen, Meusels gelehrtes Deutschland, Matthissons lyrische Anthologie und andere; bei den übrigen Uebersichten Bouterwecks Geschichte der Poesie, die Handbücher der italiänischen, spanischen, französischen und englischen Sprache, wozu ich die Litterärnotizen bei den Ausgaben der Dichter auch oft aus eigener Ausschauung nahm. – Die Geschichte der deutschen Poesie fange ich in diesen Tabellen deshalb mit Opitz an, weil man vorher wenig bestimmtes von den einzelnen Dichtern weiss und besser ganze Perioden festsetzt, und im Ganzen etwas abhandelt, als sich mit einzelnen Dichternamen beschäftigt. Ich würde die ganze Geschichte der deutschen Poesie in folgenden Abtheilungen oder Perioden theilen.

I. Erste Periode. Bis auf Hans Sachs, der den Uebergang zu folgenden Perioden macht. Sagen von Barden. Zeit der Niebelungen. Minnelieder. Meistergesang. Jede einzelne Rubrick würde eine kleinere Unterabtheilung geben.

II. Periode. Von Opitz bis auf Klopstock. Weckherlin, Opitz und Flemming. Lohenstein und Hofmannswaldau bis Haller und Hagedorn.

III. Periode. Klopstock würkt mächtig auf den Geist der deutschen Poesie. Bürger und Voss bilden sich zusammen. Voss, grosser Uebersetzer, von Goethe. Kritische Bemühungen der Brüder A. W. und F. Schlegel.

Dies würden ohngefähr die Fächer der Geschichte der deutschen Poesie sein, die man sich selbst ausfüllen kann. Weitläuftiger zu sein erlaubt mir das Ziel meines Vorhabens nicht.

Geschrieben den 13ten September 1806.

Verbeſſerungen und Zuſätze.

Pag. 14. bei Dante: La div. comedia, mit Venturis Kommentar. Venedig 1772.

— — — mit einem Auszuge aus Venturi. Livorno 1802.

Pag. 14. bei Petrarca: Il Canzoniere. Livorno 1802. 2 Voll. 12.

Pag. 14. bei Boccaccio: L' amoroſa Fiammetta und l'Ameto einzeln. Parma 1800. Jedes 1 Vol. gr. 8.

Pag. 14. bei Poliziano. Man hat eine Sammlung folgender Dichter: Scelta delle Poeſie del Poliziano, Bembo, Coſtanzo, Caro, Coſa. Livorno 1802. 2 Voll. 12.

Pag. 15. bei Arioſto. Orlando furioſo. Livorno 1802. 4 Vol. 12. I cinque canti che ſequono l' Orlando furioſo e le Satire del L. Arioſto. Ebend. 1 Vol. 12.

Pag. 15. bei Caro: L' Eneide del Caro. Livorno 1802. 2 Voll. 12.

Pag. 15. bei Guarini: Il Paſtor fido. Ebend. 1802. 1 Vol. 12.

Pag. 15. bei Taſſo: L' Aminta e Poeſie del Taſſo. Ebend. 1 Vol. 12.

Pag. 15. bei Chiabrera: Scelta delle Poeſie del Chiabrera. Ebend. 2 Voll. 12.

Pag. 16. bei Taſſoni: La ſecchia rapita del Taſſoni. Ebend. 1 Vol. 12.

Pag. 16. bei Fortiguerra: er nennt ſich auch Fortiguerri. Il Ricciardetto. Livorno. 3 Vol. 12.

Pag. 17. bei Ceſarotti: ſtatt Parma, lies Piſa. 5 Vol. 8.

Pag. 19. bei G. Perez: ſtatt traducci da, lies traducida

Pag. 19. bei Gongara: ſtatt todai, lies todas.

Pag. 20. unten: ſtatt Narona, lies Naroña.

Pag. 22. bei Lobo: ſtatt poet. lies portug.

Pag. 25. ſtatt Geoffery Chacer, lies Geoffrey Chaucer.

Pag. 25. ſtatt Spenſer, lies Spencer.

Pag. 25. ſtatt Werwick, lies Warwick.

Name.	Vaterland.	Geburts- und	Todesjahr.	Bürgerliches Amt.	Litteratur.
Georg Rudolph Weckherlin.	Stuttgard.	1587.	?	Sekretär bei der deutschen Kanzlei zu London im Diensten des Churfürst. v.d.Pfalz.	Geistliche und weltliche Gedichte. Amsterdam 1641. 8. Ebend. 1648. 12. Zachariae. Th. 3.
Iulius Wilhelm Zinkgref.	Heidelberg.	1591.	1635.	Doktor der Rechte.	Der Teutschen scharfsinnige kluge Sprüch', Apophthegmata genannt. Strafsburg 1628—31. 2 Th. Neue und vermehrte Ausgabe. Amsterdam 1653. 5 Th. 12. Zachariae. Th. 3.
Martin Opitz von Boberfeld.	Bunzlau.	1597.	1639.	Sekretär u. Historiograph des Königs Wladislav v. Polen zu Danzig.	Geistl. und welt Poëmata. Strafsburg. 1624. herausg. von Zinkgref. 4. Breslau 1629. von Opitz selbst edirt. 1690. 1746. Ebend. wiederholt. Danzig 1641. 2 Th. 8. edirt von Hünefeld, eine sehr vortrefliche Ausgabe. Amsterdam 1644. 3 Th. 12. Zachariae. Th. 1.
Iakob Balde.	Ensisheim.	1603.	1668.	Jesuit, stirbt zu Neuburg.	Er ist wegen seiner lat. Gedichte berühmt. S. Herders Therpsichore. Orginalausgabe. Poëmata. Coeln 1660. 4 Th. 12.
Friedrich Freiherr von Logau.	Aus Schlesien.	1604.	1655.	Kanzleirath bei dem Herzoge zu Liegnitz und Brieg.	Salomon von Golau teutscher Sinngedichte, dreitausent, Breslau 1654. 8. F. v. L. Sinngedichte edirt v. Ramler und Lessing in 12 Büchern. Leipz. 1759, mit einem krit. Glossar.
Simon Dach.	Memel.	1605.	1659.	Professor der Dichtkunst zu Königsberg.	Churbrandenburgische Rose, Adler, Löwe und Zepter. Sorbuisa ein Trauersp. Königsb. 1644. 4. Vortreflicher geistl. Liederdichter.
Ernst Christoph Homburg.	Mühla bei Eisenach in Sachsen.	1605.	1681.	Gerichtsschreib. zu Naumburg.	Schimpf und ernsthafte Clio, von Erasmus Chrysophilus. Homburg. 1638. 1643. 2 Th. 8.
Paul Gerhard.	Graefenhaynechen in Sachsen.	1606.	1676.	Archidiakonus zu Lübben.	Haus- und Kirchenlieder. Berlin 1667. 76. Ebend. Zerbst 1707. Wittenberg 1723. Nürnberg 1683.
Paul Flemmig.	Hartenstein im Voigtlande.	1606.	1640.	Doctor medicinae zu Hamburg.	Poëmata Paul Flemmings. Lübeck 1641. Iena 1652. Naumburg 1666. Zachariae. Th. 2.
Iohann Rist.	Pinneberg.	1607.	1667.	Prediger zu Wedeln, im Meklenburg. und Kirchenrath.	Himmlischer Lieder sonderbares Buch. Lüneburg 1651. Musikalisches Seelenparadies 1660. Musikalische Kreuz - Trost - Lob - und Dankschule. 1655. u. s. w. Das friedewünschende Deutschland. Hamburg 1647. Das friedejauchzende Deutschland. Dramen. Mehrere andere Dramen.

Name.	Vaterland.	Geburts- und	Todesjahr.	Bürgerliches Amt.	Litteratur.
Georg Philipp von Harsdoerfer.	Nürnberg.	1607.	1658.	Rathsherr zu Nürnberg.	Gesprächspiele. 8 Th. 1642—49. Fabeln unter dem Titel Nathan, Jotham und Simson, oder geistl. und weltl. Lehrgedichte, 1ter und 2ter Th. Nürnberg 1650.
Andreas Tscherning.	Bunzlau.	1611.	1659.	Professor der Poesie zu Rostock.	Deutscher Gedichte, Frühling. Breslau 1642. 1649. Ebend. Vortrab des Sommers. Rostock 1655.
Johann Olearius.	Halle.	1611.	1684.	General-Superintendent zu Weissenfels.	Geistl. Singkunst. Leipz. 1671 und 72. Evangelischer Gedenkring. Halle 1677. Hierin stehen seine Lieder zerstreut.
Andreas Scultetus.	Bunzlau.	? ?	? ?	Ohne Amt.	Lessing fand seine Gedichte auf.
Christian Wernicke.	Preussen.	? ?	? ?	Dänischer Staatsrath und Resident zu Paris.	Ueberschriften oder Epigrammata, in kurzen Satyren, Lobreden und Sittenlehren bestehend. Amst. 1697. Hamb. 1701. 1704. Zürch 1749. 1763.
Andreas Gryphius.	Glogau.	1616.	1664.	Landsyndikus des Fürstenth. Glogau.	Teutsche Gedichte. Bresl. und Leipz. 1698. 2 Th. Diese enthalten auch seine 7 Trauerspiele und auch seine beiden Originallustspiele. S. Franz. Horn. S. 127. Vorzügl. Dramatiker.
Georg Neumark.	Mühlhausen.	1621.	1681.	Weimarischer Sekretär und Bibliothekar.	Ausser einigen Opern zeichnet er sich in geistl. Liedern aus. Poet. Lustwald. Iena 1657. Geistl. Arien. Weimar 1675.
Cristian Hofmann von Hofmannswaldau.	Breslau.	1616.	1679.	Kaiserl. Rath, Rathpräses und Director des Burglehns zu Namslau.	Deutsche Uebersetzungen und Gedichte. Breslau und Leipzig 1730. Gedichte, Leipzig 1697.
Joachim Rachel.	Londen.	1618.	1696.	Rector zu Schleswig.	Satyren, Frankf. 1664. 68—77—86. Berlin 1743.
Daniel Caspar von Lohenstein.	Nimptsch in Schlesien.	1638.	1683.	Rath und Landsyndikus zu Breslau.	Sämtliche geistliche und weltliche Gedichte. Breslau 1680. 1689. Ebend. Leipzig 1733. Sie enthält auch seine 5 Tragödien.
Johann Christoph Arnschwanger.	Nürnberg.	? ?	1696.	Schaffner zu Nürnberg.	Evangelische Spruch- und Gebet-Reimen. Nürnb. 1653. 12. Lieder und Gesänge. Ebend. 1659. 1711. 2 Th. Heilige Psalmen und christl. Psalmen. Ebend. 1680.
Anton Ulrich, Herzog von Braunschweig Wolfenbüttel.	— —	1633.	1714.	— — —	Davids Harfenspiel. Nürnberg 1667. Der Durchlauchtigen Syrerinn Aramene Liebesgeschichte. Nürnberg 1669. 5 Th. Die römische Octavia. Ebend. 1685-1707. 6 Theile.
David Elias Heidenreich.	Leipzig.	1638.	1688.	Sächsis. Hofappell. Rath u. Konsistorialr. zu Weissenfels.	Rache zu Gibeon. Trauerspiel. Leipz. 1662.

Name.	Vaterland.	Geburts- und	Todesjahr.	Bürgerliches Amt.	Litteratur.
Georg Daniel Marhof.	Wismar, in Mecklenburg.	1639.	1691.	Profeſſor der Geſchichte und Bibliothekar zu Kiel.	Teutſche Gedichte. Lübeck u. Frankf. 1802. Unterricht von der deutſ. Sprache u. Poeſie etc. Lübeck 1700. Aufserdem vieles andere.
Chriſtian Weiſe.	? ?	1642.	1708.	Schulrecktor zu Zittau.	Seine 32 Luſtſpiele ſtehen zerſtreut. S. Koch. Th. 1. S. 270.
Abraham a Sancta Clara.	Krähenheimſtäten, in Schwaben.	1642.	1709.	Hof-Prediger zu Wien.	Ganz neu ausgehecktes Narrenneſt etc. Wien 1751. 3 Th. Etwas für alle etc. neu ed. v. Heinike. Halle 1785.
Chriſtian Gryph.	Frauſtadt.	1649.	1706.	Profeſſor zu Breslau.	Poetiſche Waelder. Frankf. und Leip. 1707. 2 Th.
Friedrich Ludwig Freih. von Kanitz.	Berlin.	1654.	1799.	Staats-Rath zu Berlin.	Gedichte. Berlin 1764.
Chriſtian Heinrich Poſtel.	Freyburg, im Lande Hadeln.	1658.	1705.	Advocat zu Hamburg.	Der groſse Wittekind ein Epoſ. Hamburg 1724. Aufserdem mehrere Opern.
Iohann von Beſſer.	Frauenberg im Churlande	1654.	1729.	Königl. Pohl. Ceremonienmeiſter zu Dresden.	Schriften in gebundener und ungebundener Rede, ausgefertigt von König. Leipzig 1732. 2 Th.
Barthold Feind.	Hamburg.	1664.	1721.	Cand. der Rechte.	Deutſche Gedichte. Stade 1708.
Benjamin Neukirch.	Reinike in Schleſien.	1665.	1729.	Hofrath zu Anſpach.	Neukirchs poet. Briefe und Satyren. Frankf. 1757. 8.
Barthold Heinrich Brockes.	Hamburg.	1680.	1747.	Rathsherr zu Hamburg.	Irdiſches Vergnügen in Gott, beſtehend in phyſ. und moral. Ged. Hamburg 1737 — 48. 9 Th.
Chriſtoph Ludwig Liscov.	? ?	? ?	1759.	Er ſtarb als Privatmann in Arreſt zu Eülenburg, wegen perſönlicher Satyre.	Samlung ſatyr. und ernſth. Schriften. Frankf. und Leipzig 1739. N. A. von Müchler edirt. Berlin 1806. 3 Th.
Juſtus Gottfried Rabener.	Sorau.	1685.	1699.	Rector der Fürſtenſchule zu Meiſsen.	Nützliche Lehrgedichte. Dresden 1691.
Iohann Ulrich von König.	Eſslingen.	1688.	1745.	Königl. Pohln. Hofrath zu Dresden.	Auguſt im Lager ein Epoſ. Dresden 1731.
Carl Friedrich Drollinger.	Durlach.	1688.	1742.	Baden-Durlach. Hofrath und Archivarius.	Gedichte ſamt andern dazu gehörigen Stücken, ausgefertigt v. Sprang. Frankf. 1745. Baſel 1743.
Iohann Chriſtian Günther.	Striegau.	1695	1723.	Privatmann zu Iena.	Sämtliche Gedichte zuerſt Breslau 1725, dann Frankf. u. Leipz. 1724. Bresl. u. Leipz. 1735. 42. 51. 2 Bd. Breslau 1764.

Name.	Vaterland.	Geburts- und	Todes- jahr.	Bürgerliches Amt.	Litteratur.
Daniel Wilhelm Triller.	Erfurth.	1695.	1782.	Profeſſor der Medicin zu Wittenberg und Hofrath.	Der Sächſiſche Prinzenraub. Epoſ. Frankf. 1743. Wurmſamen. 1751. Neue äſopiſche Fabeln. Hamb. 1740. Wittenberg im Feuer. 1760.
Iohann Iacob Bodmer.	Greifenberg bei Zürch.	1698.	1783.	Profeſſor der Schweitzergeſchichte zu Zürch und Mitglied des groſsen Raths.	Seine Schriften ſind ſehr zahlreich. Noachide. Zürch 1752. Baſel 1781. Kalliope. Zürch 1767. 2 Bd. Ueber ſeine andern Schriften. S. Vetterlein. Seine Streitigkeiten mit Gottſched. Siehe Breitinger.
Iohann Chriſtoph Gottſched.	Königsberg in Preuſſen.	1700.	1766.	Profeſſor der Poeſie und Beredſamkeit zu Leipzig.	Er hat mehrere Trauerſpiele verfertigt, iſt aber hier nur als litt. Perſon zu merken.
Albrecht von Haller.	Bern.	1708.	1777.	Starb zu Bern als Mitglied des groſsen Raths und Präſes der königl. Societät der Wiſſenſchaften zu Göttingen.	Seine Gedichte ſind ſehr oft edirt. Göttingen 1768. Neueſte Ausgabe. Bern 1777. Die erſte Ausgabe erſchien. Bern 1732. S. Romane Cato, Uſong, Alfred ſind bekannt.
Friedrich von Hagedorn.	Hamburg.	1708.	1754.	Sekretär des engl. Court zu Hamburg.	Die beſte Ausg. ſeiner Ged. von Eſchenburg mit ſeinen Leben. Hamb. 1800. 5 Th. 8.
Chriſtian Fürchtegott Gellert.	Haynichen im Erzgebirge	1715.	1769.	Profeſſor der Philoſophie zu Leipzig.	Sämtl. Schriften. Leipz. 1769. N. A. 1775. 10 Th. Berlin 1800. 8 Th.
Ewald Chriſtian von Kleiſt.	Zeblin in Hinterpommern.	1715.	1759.	Starb als Preuſſiſcher Major zu Frankfurt an der Oder.	Sämtl. Werke herausgegeben von W. Körte, mit Kleiſts Kupfer und Leben. Berlin 1803. 2 Bd. gr. 8.
Iakob Immanuel Pyra.	Cotbus.	1715.	1744.	Conrector am Cöllniſchen Gymnaſium zu Berlin.	Seine Gedichte ſtehen unter denen ſeines Freundes Lange in der Sammlung ihrer Gedichte, unter den Titel Thyrſis und Damons Lieder. Halle 1749. 8.
Samuel Gotthold Lange.	Halle.	1717.	1781.	Paſtor zu Laublingen und Inſpector der Schulen und Kirchen im Saalkreiſe.	Seine vermiſchten Gedichte in Thyrſis und Damons Liedern. Horazeſche Oden. Halle 1747. 8.
Chriſtian Friedrich Zernitz.	Tangermünde.	1717.	1745.	Gerichtshalter.	Verſuch in moraliſchen und Schäfergedichten. Hamburg und Leipzig 1748.
Conrad Arnold Schmidt.	Lüneburg.	1716.	1789.	Konſiſtorialrath und Profeſſor am Carolinum zu Braunſchweig.	Seine Gedichte ſind noch nicht geſammelt. Siehe Matthiſſon. 2ter Band.
Iohann Chriſtoph Roſt.	Leipzig.	1717.	1765.	Oberſteuerrath zu Dresden.	Schäfergedichte. Dresden 1768. Manches Satiriſche cirkul. in einzeln. Blättern von ihm.
Gottlieb Wilhelm Rabener.	Wachau bei Leipzig.	1714.	1770.	Oberſteuerrath zu Dresden.	Sämtliche Schriften, mit Rabeners Leben, edirt von Weiſse. Leipzig 1772. 6 Bände. 8.

Name.	Vaterland.	Geburts- und	Todesjahr.	Bürgerliches Amt.	Litteratur.
Ludwig Friedrich Lenz.	Altenburg.	1717.	1780.	Amtmann zu Altenburg.	Freimäurerlieder. 1746. 8. Gedichte. Altenburg 1787. 8. Ueber die Liebe. Ebend. 1743.
Chriſtian Ioſeph Sucro.	Königsberg in der Neumark.	1718.	1756.	Profeſſor am Gymnaſium zu Coburg.	Kleine deutſche Schriften, herausgegeben von Harles. Coburg 1770.
Iohann Elias Schlegel.	Meiſsen.	1718.	1749.	Profeſſor an der Ritterakademie zu Soroe.	Sämtliche Werke, herausgegeben v. I. H. Schlegel. Kopenh. und Leipz. 5 Bd. gr. 8. 1770—73.
Magnus Gottfried Lichtwehr.	Wurzen in Bamberg.	1719.	1782.	Docktor der Rechte zu Halberſtadt.	Das Recht der Vernunft. Leipzig 1758. Aeſopiſche Fabeln. Berlin 1782. Sämtliche Schriften. Wien. 2 Th.
Abraham Gotthelf Käſtner.	Leipzig.	1719.	1800.	Hofrath und Profeſſor der Mathematik und Phyſik zu Göttingen.	Vermiſchte Schiften. Altenburg 1755. N. A. 1783. Neue Sinngedichte. Gieſsen 1781. Seine andern Sinngedichte ſind zerſtreut in Muſenallmanachen.
Iohann Wilhelm Gleim.	Ermesleben bei Halberſt.	1719.	1803.	Sekretär des Domkapittels zu Halberſtadt und Kanonikus des Stifts Wallbeck.	Seine Gedichte ſind ſehr zeſtreut. Eine neue Ausgabe hofft man von W. Körte.
Iohann Peter Uz.	Anſpach.	1720.	1796.	Landgerichtsaſſeſſor zu Anſpach.	Sämtl. poet. Werke. Leipz. 1768. 2 Bd.
Iohann Nikolaus Götz.	Worms.	1721.	1781.	Prediger zu Winterberg in der Grafſchaft Sponheim.	Gedichte, herausgegeben von Ramler. Manheim 1785. 3 Bd. 8.
Iohann Adolph Schlegel.	Meiſsen.	1721.	1797.	Konſiſtorialr. Superint. u. Paſt. Prim. d. Neuſt. Hannov.	Gedichte. Hannover 1787—89. 2 Bd.
Anna Louiſa Karſchin geb. Durbach.	Geb. ohnweit Züllichau.	1722.	1791.	Lebte zu Berlin als Privat-Perſon.	Gedichte, herausgegeben von ihrer Tochter von Klenke mit ihrem Bildniſs und Leben. Berlin 1796. 8.
Iohann Andreas Cramer.	Ichſtädt bei Annaberg.	1723.	1788.	Procanzler zu Kiel und Profeſſor der Theologie.	Gedichte. Leipz. 1782. 83. 3 Th. 8.
Iohann Arnold Ebert.	Hamburg.	1723.	1795.	Profeſſor am Carolinum zu Braunſchweig.	Epiſteln und vermiſchte Gedichte. Hamburg 1789—95. 2 Th. gr. 8. Seine Ueberſetzungen aus dem Engliſchen, ſind zu merken.
Nikolaus Dietrich Gieſecke.	Günz in Niederungarn.	1724.	1765.	Superintendent zu Sondershauſen.	Poetiſche Werke. Braunſchweig 1767. Das Glück der Liebe. Ebend. 1769.
Friedrich Gottlieb Klopſtock.	Quedlinburg.	1724.	1803.	Als Däniſcher Legationsrath u. Badenſcher Hofr. lebte zuletzt zu Hamburg.	Werke. Leipz. 1796—1806. Bis jetzt 9 Bd. die Sammlung wird fortgeſetzt.

Name.	Vaterland.	Geburts- und	Todesjahr.	Bürgerliches Amt.	Litteratur.
Iohann Friedrich Neander.	Graenzhof in Curland.	1723.		Lebt als Probſt in Curland	Geiſtliche Lieder. Leipz und Riga 1766—72. 2 Band. 8.
Iohann Ludwig Huber.	Groſsenheppach, bei Wirtemberg.	1725.	1800.	Privatmann zu Stuttgard.	Gedichte. Erlangen 1783.
Friedrich Caſimir Frh. von Creutz.	Hamburg vor der Hoehe	1724.	1770.	Reichshofrath und Heſsen-Homburg. Geheimderrath.	Gedichte. Frankf. a. M. 1769.
Iohann Philipp Lorenz Witthof.	Duisburg.	1725.	1789.	Doctor der Medicin und Profeſſor der Eloquenz zu Duisburg.	Academiſche Gedichte. Leipz. 1782 und 83. 2 Theile.
Carl Wilhelm Ramler.	Colberg.	1725.	1698.	Profeſſor beim Kadettenkorps zu Berlin.	Poetiſche Werke. Berlin 1800. 2 Bd. Horaz. Oden. Ebend. 1802. 2 Bd. Seine zahlreichen andern Ueberſetzungen ſiehe Vetterlein und andere.
Chriſtian Felix Weiſe.	Altenburg.	1726.	1805.	Kreisſteuereinnehmer zu Leipzig.	Er zeichnet ſich als Operndichter aus. Kleine lyriſche Gedichte. Leipzig 1783. 3 Th. Komiſche Opern. Ebend. 1777. 3 Th. Luſtſpiele. Trauerſpiele.
Eberhard Friedrich Frh. von Gemingen.	Heilbron.	1726.	1791.	Geheimer Rath und Regierungspräſident zu Stuttgart.	Seine meiſten Gedichte, meiſt lyriſcher Art, ſind in Muſenallmanachen zerſtreut.
Juſt Friedrich Wilhelm Zachariae.	Frankenhauſen in Thüringen.	1726.	1777.	Profeſſor am Carolinum zu Braunſchweig.	Poetiſche Schriften. Braunſchweig 1772. 2 Bd. 8. Hinterlaſsene Schriften. Ebend. 1781. Ueberſetzer des Milton.
Iohann Iacob Duſch.	Zelle.	1727.	1787.	Däniſcher Inſtizrath und Profeſſor am Gymnaſium zu Altona.	Poet. Werke. Altona 1767 — 69. 3 Th. Ueberſetzer d. Pope. Briefe zur Verbeſserung des Geſchmacks.
Gotthold Ephraim Leſſing.	Camenz in der Lauſitz.	1729.	1787.	Hofrath und Bibliothekar zu Wolfenbüttel.	Sämtliche Schriften. Berlin 1771—94. 30 Th. Leſſings Ged. und Meinungen von Schlegel. Leipz. 3 Th.
Michael Denis.	Schärding in Baiern.	1729.	1800.	Lehrer der Litteratur Geſchichte am Thereſianum u. Bibliothekar zu Wien.	Oſſians und Sineds Lieder. Wien 1791—92. 6 Bd. 4. Litt. Nachlaſs, ed. v. Retzer. Ebend. 2 Bände.
Iohann Friedrich Löwen.	Clausthal auf den Harze.	1729.	1775.	Regiſtrator zu Roſtock.	Poet. Werke. Hamburg 1765 — 66. 4 Th. Romanzen. Leipzig 1771.
Iacob Friedrich Schmidt.	Blaſienzelle.	1730.	1796.	Diakonus an der Stadtkirche zu Gotha.	Gedichte. Leipzig 1786. Ueberſetzer des Horaz.
Iohann Friedrich Frh. von Cronegk.	Anſpach.	1731.	1758.	Marggräfl. Anſpachſcher Kammerjunker.	Schriften. Anſpach 1771—73. 2 Bd.

Name.	Vaterland.	Geburts- und	Todes- jahr.	Bürgerliches Amt.	Litteratur.
Salomon Gefsner.	Zürch.	1730.	1788.	Buchhändler und Mitglied des grofsen Raths.	Schriften. Zürch 1801. 3 Bd. 16. Ebend. 2 Bd. 4.
Carl Maftalier.	Wien.	1731.	1795.	Profeffor zu Wien.	Gedichte nebft Oden aus dem Horaz. Wien 1782. 2 Bd. 8.
Ephraim Mofes Kuh.	Breslau.	1731.	1790.	Privatmann zu Breslau.	Gedichte, herausgegeben von Ramler. Zürch 1792. 2 Bände. 8.
Chriftoph Martin Wieland.	Bieberach in Schwaben.	1733.		Lebt zu Ofsmanftaedt bei Weimar, Hofrath u. Maynz. Regierungsrath.	Seine Werke find in verfchiedenen Ausgaben von 1796—1806 in 44 Th. herausgekommen. Er ift als Ueberfetzer des Lucian und als der erfte Ueberfetzer des Shakfpeare zu merken.
Iohann Gottlieb Willamov.	Mohrungen in Oft-Preuf- fen.	1736.	1778.	Profeffor zu St. Petersburg.	Poet. Werke. Leipzig 1779. Dialog. Fabeln. Berlin 1791.
Gottlieb Conrad Pfeffel.	Colmar.	1736.		Lebt in feinen Geburtsorte als Heffifcher Hofrath.	Poet Verfuche. Tübingen 1802—4. 8 Th. kl. 8.
Hans Wilhelm von Gerftenberg.	Tondern in Schleswig.	1737.		Lebt als Privatmann zu Altona.	Seine kleinen Gedichte find fehr zerftreut. Ugolino Trauerfpiel. Hamburg 1768. Minora. Drama. Ebend. 1785.
Helfrecht Peter Sturz.	Darmftadt.	1737.	1779.	Herzogl. Oldenburg. Etatsrath.	Schriften 2 Sammlungen. Leipzig 1786. Schöner Profaiker.
Ludwig Heinrich von Nikolay.	Strafsburg.	1737.		Lebt zu Petersburg als Staatsrath und Ritter des Annenordens.	Vermifchte Gedichte und prof. Schriften. Berlin. 7 Th. 4. 1792. bis 97.
Carl Friedrich Kretfchmann.	Zittau.	1738.		Lebt zu Zittau als Advocat.	Werke. Leipzig 1783—99. 6 Bd. 8. Lezte Sinngedichte. Zittau 1806. 1 Bd. 8. Bardenfänger.
Iohann Chriftian Brandes.	Stettin.	1738.	1799.	Privatmann zu Berlin, nachdem er vorher Schaufpieldirecktor war.	Schaufpiele. Hamburg und Leipzig 1790—91. 8 Bd. Interrefs. Autobiographie.
Moritz Auguft von Thümmel.	Schoenfeld bei Leipzig.	1738.		Lebt zu Gotha als geheimer Rath.	Wihelmine. Leipzig 1777. Reife durch das mittägl. Frankreich. Leipzig. 10 Th. 8.
Ioachim Chriftian Blum.	Rathenau.	1739.	1790.	Privatmann zu Rathenau.	Sämtl. Gedichte. Leipzig 1776. Neue Ged. Züllichau 1785. Das befreiete Ratenau. Leipz. 1775.
Philipp Ernft Raufeifen.	Danzig.	1739.	1773.	Starb als Musquetier zu Ruppin.	Gedichte ed. von Danovius. Berlin 1782. 8.
Iohann Heinrich Thomfon.	Kyus in Lande Angeln.	1739.	1776.	Infpector und Feldmeffer zu Bafedow, einen adl. Gute in Mecklenburg.	Seine recht liebl. Lieder find bis jetz noch in Mufenallmanache zerftreut. Matthiffon giebt Probe davon. Anthol. Th. 5.

Name.	Vaterland.	Geburts- und	Todes- jahr.	Bürgerliches Amt.	Litteratur.
Ioseph Friedrich Engelschall.	Marburg.	1739.	1800.	Professor zu Göttingen.	Gedichte. Leipz. 1 Bd. 8 Kleine Schriften ed. von Justi. Göttingen 1805. 2 Bd. 8.
Iohann Iacob Engel.	Parchim in Mecklenburg.	1741.	1798.	Starb als Privatmann zu Parchim, vorher Professor zu Berlin.	Sämtl. Schriften. Berlin 1801 — 1805. 12 Theile. 8.
Georg Christoph Lichtenberg.	Ober Ramstädt.	1744.	1799.	Hofrath und Professor der Philos. zu Göttingen.	Schriften edirt von Kries und Lichtenbergs Bruder. Göttingen 1800 — 1805. 9 Th.
Friedrich Schmit.	Nürnberg.	1744.		Lebt als Professor der Ritterakademie zu Göttingen.	Gedichte. Nürnberg 1779. 8.
Heinrich Christoph Boie.	Meldorf in Holstein.	1745.		Lebt als Dän. Etatsrath u. Landvogt zu Meldorf.	Gedichte. Bremen 1770. 8.
Friedrich Wilhelm Gotter.	Gotha.	1746.	1797.	Geh. Sekretär zu Gotha.	Gedichte und litt. Nachlass mit Gotters Leben. Gotha 1787—99. 3 Theile.
Leopold Friedrich Günther v. Göckingk.	Gröningen.	1746.		Lebt als geh. Finanzrath zu Berlin.	Gedichte. Frankfurt a. M. und Leipzig 1780. 82. 3 Bd. 8. Lieder zweier Liebenden. Leipz. 1779. 12.
Friedrich Justus Bertuch.	Altenburg.	1746.		Lebt zu Weimar als Weim. Legationsrath.	Er ist als erster Uebersetzer des Don Quixote zu merken.
Iohann Benjamin Michaelis.	Zittau.	1746.	1712.	Privatmann zu Halberstadt.	Gedichte. Giessen 1780. 1ster Theil. Schriften. Wien bei Schraembl. 4 Th.
Clamor Eberhart Carl Schmidt.	Halberstadt.	1746.		Lebt als Preuss. Kriegssekretär und Domvikar zu Halberstadt.	Seine Gedichte sind in verschiedenen Sammlungen und sehr zerstreut edirt. Vermischte Gedichte. Lemgo 1771—74. 2 Th. Poet. Briefe. Berlin 1790.
Iohann Iacob Altdorfer.	Schafhausen.	1741.	1805.	Professor der griechis. Litteratur an Gymnasium zu Schafhausen.	Hinterlassene Schriften. Zürch 1805.
Iohann August Weppen.	Nordhausen.	1741.		Lebt auf s. Gute zu Wiekershausen in Hannover.	Gedichte. Leipzig 1783 2 Bd. Seine andern Schriften und poet. Stücke, siehe Meusel. Sie sind unwichtig.
Franz Carl von Stamford.	Bourges in Frankreich.	1742.		Lebt als Oberhofmeister bei der Erbprinzessin von Braunschweig.	Seine Gedichte sind noch ungesammelt.
Peter Wilhelm Hensler.	Petz in Holstein.	1742.	1779.	Arzt zu Altona.	Gedichte, edirt von Voss und P. G. Hensler. Altona 1782.

Name.	Vaterland.	Geburts- und	Todesjahr.	Bürgerliches Amt.	Litteratur.
Iohann Ioachim Eſchenburg.	Hamburg.	1743.		Lebt als Profeſſor am Carolinum zu Braunſchweig.	Seine kleinen Gedichte ſind noch zerſtreut. Er iſt unter andern als Ueberſetzer des Shakſpeare bekannt genug. Shakſp. Werke. Zach. 12 Bd.
Matthias Claudius.	Rheinfeld bei Lübeck.	1743.		Lebt zu Wandsbeck als Reviſor der Schleſswig-Holſt. Bank zu Altona.	Asmus omnia ſua ſecum portans oder ſämtl. Werke des Wandsbecker Bothen. Hamburg 1775 – 78. 6 Bd.
Iohann Gottfried von Herder.	Morungen in Oſtpreuſsen.	1744.	1803.	Oberhofprediger, Präſident des Konſiſtoriums und Generalſuperintendent zu Wei-mar.	Sämtl. Werke. Tübingen 1804. Bis jetzt 12 Bde.
Carl Ludwig von Knebel.	Wallerſtein in Oſtfrankiſchen.	1744.		Lebt zu Ilmenau als Weimariſcher Major.	Seine meiſt. eleg. Ged. ſind nicht geſamlet. Matthiſſon hat mehrere in ſ. Anthol. aufgenommen. Properz Elegien metriſch überſetzt.
Gottfried Auguſt Bürger.	Wolmerswende bei Aſchersleben.	1748.	1794.	Profeſſor extraor. der Philoſophie zu Göttingen.	Schriften ed. von Carl Reinhard. Göttingen 1796—98. 4 Bd. 12.
Ludwig Heinrich Chriſtoph Hölty.	Marienſee in Kalenberg.	1748.	1776.	Kandidat der Theologie u. Informator zu Hannover.	Ged. ed. von Voſs. Hamburg 1804. 8. Mit Höltys Leben u. Kupf. Halle 1804. 8.
Chriſtian Graf zu Stolberg.	Hamburg.	1748.		Lebt als Däniſcher Kammerjunker und Amtmann zu Tremsbüttel in Holſtein.	Gedichte der beid. Grafen zu Stolberg ed. von Boie. Leipzig 1789. Sophocles Tragödien von Chr. Stolberg. Leipzig.
Friedrich Leopold Graf zu Stolberg.	Bramſtädt in Holſtein.	1750.		Lebt als Privatmann zu Münſter.	Seine Gedichte in der erwähnten Samlung. Vier Trauerſp. der Aeſchylus. Hamburg 1803. 8. Oſſians Ged. Hamburg 1805. 3 Th.
Iohann Heinrich Voſs.	Sommersdorf in Mecklenburg.	1750.		Lebt zu Heidelberg als Privatmann.	Sämtl. Ged. Königsberg 1802 — 4. 6 Bd. Homers Werke. Tüb. 1806. 4 Th. 8. Heſiodie und Horaz Werke. Heidelberg 1806. Virgils W. Braunſchw. 1799. 3 Th. Ovids Metamorph. Ebend. 1798. 2 Th.
Ioh. Martin Müller.	Ulm.	1750.		Lebt zu Ulm als Prediger und Konſiſtorialrath u. Profeſſor am Gymnaſium.	Gedichte. Ulm. 1783. Er iſt Verfaſſer mehrerer Romane, Siegwart eine Kloſtergeſchichte. Leipzig 1777. 3 Th. u. a. m.
Friedrich Hahn.	Zweybrück.	1751.	1776.	Kandidat der Rechte zu Zweybrück.	Seine Gedichte ſind zerſtreut. Matthiſſ. Anth. giebt Proben davon.
Ioh. Wolfgang von Goethe.	Frankfurth am Mayn.	1749.		Lebt als Geh. Rath und Kammerpräſid. zu Weimar.	Eine neue Ausgabe ſ. ſämtl. Werke erſcheint von 1806 — 8 in 12 Bänden. 8.

Name.	Vaterland.	Geburts- und	Todesjahr.	Bürgerliches Amt.	Litterater.
Gerhard Anton von Halem.	Oldenburg.	1751.		Lebt als Regierungsrath zu Oldenburg.	Poesie und Prosa. Hamburg 1789. Dramat. Werke. Rostock 1794. etc.
Friedrich Müller.	Creutznach.	1750.		Lebt als Mahler zu Rom.	Seine meisten idyllisch-erotischen Gedichte sind sehr zerstreut und in seinen grösseren Idyllen zum Theil mit eingewebt.
Carl Aemil Frh. v. d. Lühe.	Holstein, wo?	1751.		Lebt zu Wien als Kämmerer und Regierungsrath.	An Ceres und Flora. Wien 1804. in 4 8.
Samuel Gottlieb Bürde.	Breslau.	1753.		Lebt zu Breslau als Preuss. Kammersekretär.	Poet. Schriften. Breslau 1802. 2 Bände. Uebersetzer des Milton. Berl. 1799. 2 Bd. 8.
Christoph August Tiedge.	Gardelegen bei Magdeb.	1754.		Lebt als Halberst. Domvikar zu Halle.	Urania. Halle 1805. Elegieen. Ebend. 1806. 8. Episteln. Göttingen 1799. 8.
Aloisius Blumauer.	Steier in dem Lande ob der Ens.	1755.	1798.	Buchhändler und Exjesuit zu Wien.	Sämtl. Werke. Leipzig 1801. 8 Bd. 8. Travest. Aeneis allem. Ebend. 1806. 3 Bd.
Iohann von Alxinger.	Wien.	1755.	1797.	Deutscher, Ritter Mitglied und Sekretär des Theaterausschusses zu Wien.	Bliomberis, Ritterged. Leipzig 1802. gr. 8. Doolin von Maynz. Ebend. 1798. gr. 8. Ausserdem noch vermischte Ged.
Friedrich Gedike.	Boberow in der Priegnitz.	1755.	1803.	Oberkonsistorialrath, Schulrath und Direktor des Köln. Gymnasii zu Berlin.	Seine Gedichte sind noch ungesamelt.
Ioseph Franz Ratschky.	Wien.	1757.		Lebt zu Wien als Hofsekretär.	Melchior Striegel. Leipzig 1798. gr. 8 Gedichte. Wien 1806. 8.
Ludw. Theobuhl Kosegarten.	Grevismühlen in Meklenburg.	1758.		Lebt zu Altenkirchen auf Rügen als Prediger und Doctor der Theologie.	Gedichte. Leipzig 1789. 2 Bd. 8. Posien. Leipzig 1802. 2 Bd. gr. 8. Die Inselfahrt. Berlin. Iucanda. Ebend.
August Friedrich Ernst Langbein.	Radeburg bei Dresden.	1759.		Lebt als geh. Archivarius zu Dresden.	Gedichte. Leipzig 1800. 2 Bd. 8.
Friedrich Schiller.	Marbach in Wirtemberg.	1759.	1805.	Sachs. Mein. Hofrath zu Weimar.	Theater. Tübingen 1805—1807. erscheint in 5 Th. gr. 8. Gedichte. Leipzig 1804 u. 805. 2 Bd.
Friedrich Matthisson.	Hohendodesleben bei Magdeburg.	1761.		Lebt zu Wörlitz bei Dessau als Lektor der Fürstin von Dessau.	Gedichte. Zürch 1803. gr. 8. und 12. Lyr. Anth. Ebend. Bis jetzt 16 Bd.
Iohann Gaudenz Frh. von Salis.	Bothmar in Graubünden.	1762.		Lebt als Privatmann zu Malans in Graubünden.	Gedichte. Zürch 1803. 12. Ebend. 1805. 1 Bd. 12.
Friedrike Brun geb. Münter.	Grafen-Tonna bei Gotha.	1765.		Lebt zu Koppenhagen als Gattin des Etatraths Brun.	Gedichte. Zürch 1806. 8.

Name.	Vaterland.	Geburts- und	Todes- jahr.	Bürgerliches Amt.	Litteratur.
Iohann Chriſtoph Friedrich Haug.	Nieder-Stotzingen.	1761.		Lebt zu Stuttgard als geh. Sekretär.	Epigrame und vermiſchte Gedichte. Berlin 1805. 2 Bd. 8.
Carl Philipp Conz.	Lorch, Kloſter in Wirtemb.	1762.		Lebt zu Tübingen als Profeſſor der alten Litteratur.	Gedichte. Zürch 1806. gr. 8.
Gottlieb Wilhelm Starke.	Bernburg.	1762.		Lebt zu Rieder bei Ballenſtädt, als Berenburg. Hofprediger.	Ländliche Gemahlde. Braunſchweig. 5 Th. 8. 1803.
Ioh. Gottfried Seume.	Poſen bei Weiſsenfels.	1763.		Lebt als Privatmann zu Leipzig.	Gedichte. Leipzig 1804. gr. 8.
Carl Müchler.	Stargard.	1764.		Lebt zu Berlin als Kriegsräth.	Gedichte. Berlin. 2 Bd. 8.
Val. Wilh. Neubeck.	Arnſtädt in Thüringen.	1765.		Lebt zu Steinau in Schleſien als Arzt.	Die Geſundbrunnen. Leipzig 1799. Gedichte, Lignitz. 1 Bd.
Carl Guſtav von Brinkmak.	Stockholm.	1767.		Lebt in Schweden. Vorher Schwed. Geſchäftsträger in Berlin.	Seine ältern Gedichte kamen unter den Namen Selmar. Leipzig 1789. 2 Bd. heraus. Brinkmans Gedichte. Berlin 1803. 8.

Tabellarische Uebersicht

der

Geschichte der italiänischen Poesie.

Name.	Vaterland.	Geburts- und	Todesjahr.	Bürgerliches Amt.	Litteratur.
Dante Alighieri, erſter bedeutender Dichter Italiens.	Florenz.	1265.	1321.	Stirbt exilirt zu Ravenna bei einem Groſsen, ſeinem Gönner.	Sein Hauptwerk: La divina Comedia. Opere complete. Venedig 1730. 2 Bd. Fol. 1741. 4 Bd. 12. La divina Comedia. Venedig 1751.
Francesco Petrarca, groſser Lyriker.	Arezzo.	1304.	1374.	Er ſtarb zu Arquá, vorzüglich mit dem Stud. der Griechen beſchäftigt, als Privatmann.	Le Rime di F. Petrarca c. annot. di P. Bembo. Padua 1722 und 23. Jena 1806. 2 Bd. 12. ed. da Fernow. Sehr brauchbar.
Giovanni Boccaccio, vorzüglibh ſchöner Proſaiker.	Florenz.	1313.	1375.	Er ſtarb zu Certaldo, nachdem er mehrere öffentliche Aemter bekleidet, unter andern Vorleſungen über Dante gehalten hatte.	Sein Hauptwerk iſt das Decamerone. Londra 1802. 4 Bd. 8. Paris 1757. Neapel 1718. 2 Th. (angeblich Amſterdam.) Seine übrigen Werke. Neapel 1723 und 724. 6 Bd. (angebl. Florenz.)

Dieſe drei Männer geben der ital. Litteratur ihren vorzüglichen Anfang. Sie werden oft die Triumviri der ital. Litteratur genannt. Nach ihnen verfällt die Poeſie, bis ſie wieder in Aufnahme kommt, durch.

Lorenzo de' Medici, Lyriker.	Florenz.	1448.	1492.	Vorſteher, wenn man ihn nicht Herzog nennen will, der Florent. Republick.	Eine vollſtändige Samlung ſeiner Gedichte fehlt. Poeſie volgari. Bergamo 1763. 2 Bd. 8. Dieſe Samlung enthält ſeine lyr. Gedichte, doch auch andere.
Angiolo Poliziano. Er kultivirt zuerſt die Stanze. Groſser Philologe. Erſter Dramatiker.	Monte Pulciano.	1454.	1494.	Er lebte an Lorenzo de' Medici Hofe.	Stanze per la gioſtra del magnifico Giuliano Padua 1750 und 65. etc. Orfeo tragedia.

Um dieſe Zeit lebt Niccolo Macchiavelli. Erſter groſser Hiſtoriker ſowol Italiens als überhaupt der Neuern.

Luigi Pulci, Vater des romant. Epos.	Florenz.	1431.	? ?	Er lebte zu Florenz an Lorenzo de' Medici Hofe.	Morgante maggiore Florenz. 1732. 4. Paris 1768. 3 Bd. 12. Auſserdem noch andere kleinere Gedichte.
Matteo Maria Bajardo, Conte de Scandiano.	Auf ſeinem Landgute nahe bei Ferrara.	1430.	1494.	Gouverneur von Reggio.	Sein Hauptwerk Orlando inamorato. Scandiano 1496 iſt eine groſse Seltenheit in ſeiner urſprünglichen Geſtalt.
Iacopo Sannazzaro. Idyllendichter.	Neapel.	1458.	1530.	Er ſtarb zu Neapel ohne Amt.	Seine berühmte Arbeit iſt Arcadia, ein proſ. mit Verſen vermiſcht. Schäfergedicht. Opere. Padua 1723. 4.
Serafino, ein von ſeinen Zeitgenoſſen zu ſehr geſchäzter Lyriker, Nachamer Petrareas.	Aquila, in Abrazzo.	1466.	1500.	Er ſtarb zu Rom ohne Amt.	Eine Ausgabe ſeiner vermiſchten Gedichte. Venedig 1502.

Name.	Vaterland.	Geburts- und	Todes- jahr.	Bürgerliches Amt.	Litteratur.
Pietro Bembo, ein vorzügl. Nachahmer Petrarcas.	Venedig.	1470.	1547.	Er ſtarb zu Rom als Kardinal und Biſchof von Bergamo.	Rime. Venedig 1569. 12.
Lodovico Arioſto, mit dem Beinamen il divino von den Ital. benannt, der gröſste aller romant. epiſch. Dichter.	Reggio.	1474.	1533.	Er ſtarb zu Ferrara, am Hofe des daſigen Herzogs aus der Familie Eſte.	Orlando furioſo ſein Hauptwerk, auſserdem Satyriker nnd Dramatiker. Orlando furioſ. Venedig 1584. Paris 1744. 4 Bd. 12. Opere. Venedig 1741. 4 Bd. 12. 1730. 2 Bd. Folio. Ebend. Orl. Iena 1804.
Francesco Berni. Er arbeitet Bojardos Gedicht ſehr witzig um und iſt überhaupt als komiſcher Dichter zu merken.	Lamporecchio, im Piſtojiſchen.	Ende des 15. Jahrh.	1536.	Er ſtarb zu Florenz, am Hofe der Medici.	Orlando inamorato, Neapel 1724. Paris 1768. 4 Bd. 12.
Bernardo Taſſo, Vater des berühmten T. Taſſo.	Bergamo.	1493.	1569.	Gouverneur von Oſtiglia.	Rime. Bergamo 1749. Es iſt ſein ep. Gedicht Amadis zu merken.
Luigi Alamanni, didaktiſcher Dichter.	Florenz.	1495.	1556.	Er ſtarb exilirt zu Amboiſe in Frankreich, am franzöſiſchen Hofe.	Sein Hauptwerk della Coltivazione, Padua 1718. Parma 1764.
Annibalo Caro, berühmter Ueberſetzer der Aeneis.	Civitanuova in der Ank. Mark.	1507.	1566.	Sekretär des Kardinals Alex. Farneſe.	L' Eneide di Virgilio Padua. 1756. 3 Bd. 8. Auſserdem auch kleinere Gedichte.
Giovanni Battiſta Guarini, vorzüglich berühmt wegen ſeines Paſtor fido.	Ferrara.	1537.	1612.	Er ſtarb ohne Amt zu Venedig.	Il Paſtor fido, Paris 1768 u. 1800. 12. Padua. gr. fol. Auſserdem kleine lyr. Gedichte.
Torquato Taſſo, Vorzüglicher Epiker.	Sorrento in Neapel.	1544.	1595.	Er ſtarb ohne Amt zu Rom, vorher hatte er am Hofe von Ferrara gelebt.	La Geruſ. lib. Parma 1789. gr. fol. Paris 1768. 12. 2 Bd. Livorno 1802. 2 Bd. 8. Aminta Parma, gr. fol. Paris 1768. 12. 1800. 12. Opere compl. Venedig 1722 — 24. 12 Bd. 4. Florenz 6 Bd. fol.
Ottavio Rinuccini, Schöpfer der Oper.	Florenz.	Blüht zu Ende des 16. Jahrh.	1621.	Er ſtarb ohne Amt zu Florenz, nachdem er ſich vorher in Frankr. aufgehalten hatte.	Seine Opern: Dafne, Euridice und Arrianna ſind zerſtreut edirt und ſehr ſelten.
Gabriello Chiabrera, vorzüglicher Lyriker.	Savona.	1552.	1637.	Er ſtarb ohne Amt.	Rime, Rom 1718. 3 Bd. 8. Venedig 1757. 5 Bd. 12. Sonſt hat er auch Opern und Trauerſpiele geſchrieben.

Name.	Vaterland.	Geburts- und	Todesjahr.	Bürgerliches Amt.	Litteratur.
Aleſſardro Taſſoni, der vorzügliche komiſche Dichter Italiens, Komiker.	Modena.	1565.	1635.	Er ſtarb in ſeiner Vaterſtadt am Hofe des Herzogs von Modena.	Sein vorzügliches Werk iſt die komiſche Epopoe: La ſecchia rapita, Modena 1744. 4. Paris 1766. und 68. 2 Bd 8.
Giambattiſta Marino, führt den affectirten Geſchmak ein, ſeine Anhänge d. Mariniſten.	Neapel.	1569.	1625.	Er lebte lange zu Paris und zu Turin; ſtarb bei Neapel auf einem Landauffenthalt.	Sein Hauptwerk iſt: L' Adone. Lauſanne 1789. 4 Bd. 12.
Giambattiſta Lalli, komiſcher Dichter, trav. die Aeneis.	Norcia.	1572.	1637.	Er ſtarb in ſeiner Vaterſtadt als Rechtsgelehrter.	L' Eneide traveſtita, ſein Hauptwerk. Auſserdem auch andere eigene Gedichte.
Fulvio Teſti, groſser Lyriker.	Ferrara.	1593.	1646.	Rath und Sekretär zu Modena und Ritter des St. Moriz, Lazarus u. Jago Ordesn.	Poeſie lyriſche, Bologna 1644. 12.
Salvator Roſa, groſser Satyriker, gewöhnl. der ital. Juvenal genannt.	Renella, bei Neapel.	1615.	1673.	Mahler, ohne beſtimmten Wohnort.	Satyre. Florenz 1770.
Francesco Redi, berühmt wegen ſeines Dithyrambus Bacco in Toscana.	Arrezzo in Toscana.	1626.	1698.	Arzt am Florent. Hofe und Mitglied der Crusca.	Bacco in Toscano ditirambo. Florenz 1685. 4. Auch andere Gedichte.
Aleſſandro Marchetti, berühmter Ueberſetzer des Lucrez.	Pontormo in Florenz.	1632.	1714.	Er ſtarb zu Pontormo. Vorher Profeſſor der Mathematik zu Piſa.	Di Lucrezio Caro della natura delle coſe libri VI. tradotti da A. Marchetti. London 1779. 4.
Vincenzio da Filicaja, Lyriker.	Florenz.	1642.	1707.	Privatmann.	Poeſie Italiane. Florenz 1707. 4.
Giambattiſta Felice Zappi.	Imola.	1667.	1719.	Advokat und Doctor Iuris.	Rime. Venedig 1723. Rom 1757. 2 Bd. 12.
Niccolo Fortiguerra, ein neuerer romant. epiſch. Dichter.	Piſtoja.	1674.	1735.	Geiſtlicher am römiſchen Hofe, und Mitglied der Arcadia.	Ricciardetto. Venedig 1738. Paris 1767. 3 Bd. 12.
Euſtachio Manfredi.	Bologna.	1674.	1779.	Lehrer der Aſtronomie zu Bologna.	Canzoniere. Bologna 1732. 8. Ebend. 1760.
Scipione Maffei, berühmt durch ſein Trauerſpiel Merope.	Verona.	1675.	1755.	Privatmann.	Seine Merope iſt in folgender Zuſammenſtellung mit erſchienen: Tre Merope moderni. Venedig 1790. 8. Von Alfieri, Maffe; u. Franz. von Voltaire. Sonſt groſser Alterthums Forſcher.

Name.	Vaterland.	Geburts- und	Todesjahr.	Bürgerliches Amt.	Litteratur.
Paolo Rolli, einer der lieblichſten Liederdichter.	Rom.	1687.	1764.	Erſt Toskaniſcher Sprachlehrer am Hofe zu London, dann Privatmann zu Todi.	Rime. Venedig 1771. 3 Bd. 8.
Carlo Innocenzio Frugoni, berühmter Lyriker.	Genua.	1692.	1768.	Abt und Mitglied des Ordens der Samaſten, trat hernach aus und lebte zu Parma.	Opere poetiche. Parma. 9 Bde. 8.
Pietro Metaſtalio, auſserordentl. berühmter Operndichter.	Rom.	1698.	1782.	Operndichter am Hofe zu Wien.	Opere. Paris 1780. 12 Bd. 4 und 8. Capi d'opera di Metaſt. Berlin 3 Bd. 12.

Unter den neueren Dichtern Italiens zeichnet ſich aus:

Der Abt Melchior Ceſarotti, jetzt Profeſſor auf der Univerſität zu Padua, vorzüglich berühmt wegen ſeiner Ueberſetzung des Homer und Oſſian. Opere complete dell' Abate M. Ceſarotti. Parma ſeit 1800. Wird fortgeſetzt.

Der Abt Clemente Bondi, vorzüglich zu merken als neuerer vortreflicher Ueberſetzer der Aeneis, aber auch ſonſt als ſehr beliebter Dichter. Opere complete. Venedig 1798. 6 Bde.

Lorenzo Pignotti, aus Toscana, als Fabeldichter faſt einzig in Italien.

Der Abt Vincenzio Monti, aus Ferrara, jetzt Profeſſor zu Pavia. Lyriker und vorzüglich als Verfaſſer des Trauerſpiels Ariſtodemo zu merken.

Der Graf Vittorio Alfieri d'Aſti, aus Piemont, als ſehr geſchätzter Tragiker, als welcher er einzig in Italien daſteht. Er hat 19 Trauerſpiele geſchrieben. Tragedie. Paris 1788. 6 Bde. 8. Berlin, 2 Bde. (Recht brauchbar.)

Der vortrefliche dramatiſche Dichter, Graf Carlo Gozzi, der als Luſtſpieldichter mit den beſten jeder Nation wetteifert. Opere, Venedig von 1772 an.

Carlo Goldini, mehr wegen ſeinen Würkungen, als ſeines Werthes wegen zu nennen. Er hat eine unendliche Menge (ſchlechter ganz charakterloſer) Luſtſpiele hinterlaſſen.

Ein neuerer Luſtſpieldichter, der ſich Federici nennt, übertrift den Goldoni.

Tabellarische Uebersicht

der

Geschichte der spanischen Poesie.

Name.	Vaterland.	Geburts- und	Todesjahr.	Bürgerliches Amt.	Litteratur.
Den erſten Raum in der Geſchichte der ſpan. Poeſie, füllen die vortreflichen Romanzen aus. Zunächſt folgen einige Dichter, die indes noch auf keine klaſſiſche Autorität Anſpruch machen können, bis im Anfange des 16ten Jahrhunderts die italiäniſchen Formen eingeführt werden, durch:					
Don Juan Boscan Almagaver.	Barcellona.	Ende des 15. Jahrh.	1540.	Privatmann in ſeinem Geburtsort.	Obras de Boscan, Lisboa 1543. 4.
Don Garcilaſo de la Vega.	Toledo.	1503.	1536.	Er fiel in milit. Dienſten auf dem Rückmarſch der ſpan. Armee aus Neapel.	Obras de Garcilaſo de la Vega. Madrid 1765. 8.
Don Diego Hurtado de Mendoza, erſter klaſſiſ. Proſaiſt.	Granada.	1503.	1575.	Er verwaltete die höchſten Staatsämter, war Statthalter von Siena in Italien, zog ſich zuletzt von Hofe zurück und lebte auf ſeinen Gütern.	Obras. Madrid 1610. 4. Guerra de Granada. Valencia 1776. 4.
Saa de Miranda und Jorge de Montemayor, zwei Portugieſen, zeichnen ſich auch als ſpan. Dichter aus. S. d. Portug. Poeſie.					
Don Fernando de Herrera.	Sevilla.	? ?	1579.	Geiſtlicher.	Verſos. Sevilla 1619. 4.
Luis de Leon, oder L. Ponze de Leon, Odendichter.	Granada.	1527.	1591.	General - und Provinzial-Vicar von Salamanca.	Obras proprias e traducciones. Valencia 1762. 8.
Gonzalo Perez, berüh. Ueb. d. Odyſſee.	Montreal.	Zu Anf. d. 16. Jahrh.	? ?	Lebte am Hofe Carls V. als Staatsſekretär.	La Ulyxea, traducci da por G. Perez, Venedig 1553 Antwerp. 1562.
Miguel de Cervantes Soavedra.	Alcala de Henares?	1547.	1616.	Starb ohne Amt zu Madrid.	El ing. hid. D. Quirote de la Mancha. Madrid 1781. 4. Berlin, 6 Bde. Novelas exemplares. Madrid 1783. Galatea. Ebend 1784. Viage al Paranaſo (enth. auch die beiden dramatiſcher St.) el trato d'Argel u. Namancia. Ebend. Trabagos de Perſiles y Sigismunda. Ebend. 1781.
Don Alonſo de Ercilay Zunniga, berühmter Epiker Spaniens.	Madrid.	1540.	? ?	Offizier unter der ſpan. Armee in Amerika.	La Araucana. Madrid 1776. 8.
Don Luis de Gongaray Argote, er führt einen eign. verkehrten Geſchmack ein. Mann. i. d. ſpan. Marino.	Corduba.	1561.	1717.	Stirbt zu Corduba als Capelan de honor des Königs.	Tadai Obras de D. L. de Gongara. Madrid 1634. Lisboa 1647.
Lupericio Leonardo Argenſola.	Balbaſtro.	1565.	1713.	Als Sekretär des Grafen von Lemos, Vicekönigs von Neapel, ſtirbt er daſelbſt.	Rimas de Lupercio y del Dotor Bartolome Leonardo de Argenſola. Zoragoza 1634. 4.

Name.	Vaterland.	Geburts- und	Todesjahr.	Bürgerliches Amt.	Litteratur.
Bartolome Leonardo Argenſola.	Balbaſtro.	1566.	1631.	Geiſtlicher. Er ſtirbt zu Saragoſſa.	S. d. vorigen, beide Brüder ſind vorzügliche Satyriker.
Lope Feliz de Vega Carpio, ein wegen ſeiner ungeheuren Fruchtbarkeit bekannter dramatiſcher Dichter.	Madrid.	1562.	1635.	Er war Geiſtlicher aus den Orden des heil. Franciscus, und ſtarb allgemein geehrt und bewundert zu Madrid, Mitglied der Inquiſition.	Er hat an 1800 dramat. Stücke, eine ungeh. Menge prof. Werke und ſehr viel kleine Gedichte geſchrieben. Obras ſveltas. Madr. 1776. 21 Bde. 4.
Francisco de Quevedo Villegas, beiſſender Satyriker.	Madrid.	1580.	1645.	Starb ohne Amt auf ſeinen Landgute bei Madrid.	Obras. Madrid 1729. 4.
Don Francisco de Borja e Aragona, Fürſt von Esquillache.	Madrid.	1580.	1658.	Ritter des gold. Vlieſſes, und zuletzt Vicekönig von Peru, ſtarb zu Madrid.	Las Obras en Verſo de D. Francisco de Borga etc. Madrid 1739. Er iſt auch Verfaſſer einer Epopoe: das durch D. Alonſo wieder eroberte Neapel.
Eſtevan Manuel de Villegas, vortreſl. Liederdichter.	Nagera in Alt-Caſtilien.	1595.	1669.	Ohne öffentl. Amt ſtarb er in ſeiner Vaterſtadt.	Eroticas de D. Eſtevan Manuel de Villegas. Najera 1617.
Don Pedro Calderon de la Barca Henao y Riano, einer der größten dramatiſchen Dichter aller Zeiten, der größte Spaniens.	Madrid.	1601.	1688.	Geiſtlicher. Caplan de honor des Königs und zuletzt Caplan mayor.	Comedias del celebre poeta Eſpañol D. P. Calderon de la Barca que ſaca a luz D. Juan Fernandez de Apontes, Madrid 1760. Auch er iſt ſehr fruchtbar, 120 dramatiſche Stücke haben wir noch von ihm.
Juana Jnes de la Cruz berühmte ſpan. Dichterin.	? ?	Sie leb. im 17. Jahrh.	? ?	Nonne in Mexico.	Poemas. Barcelona 1691.

Die ſpaniſche Poeſie verfällt. Franzöſiſche Formen werden beliebt und eingeführt.

Thomas de Yriarte.	Madrid.	Er ſtarb in den letzten Jahrzehnten des 18ten Jahrh.	General Archiv. des Oberkriegsraths u. Translator in der Staatskanzlei zu Madrid.	Fabulas litterarias. Madrid 1782. Obras en verſo y en proſa. Madrid 1787. 8.
Juan Melendez Valdez, einer der treſl. neuern Dichter Spaniens.	? ?	Er iſt ein noch lebender Dichter.	Doktor der Rechte u. Profeſſor der ſchönen Litteratur in Salamanca.	Poeſias de D. Juan Melendez Valdez. Madrid 1785. 8.

Unter neueren ſpaniſchen Dichtern, zeichnet ſich als Trauerſpieldichter: Nikolas Fernandez de Moratin; als Luſtſpieldichter: Ranon de la Cruz aus. Als Lyriker ſoll ſich der Graf von Narona auszeichnen. Don Juan de Escoiguaz, iſt Verfaſſer einer Epoe: Mexico conquiſtada, Don Leandro Fernandez de Moratin, ſoll an einer Ueberſetzung des Shakſpeares arbeiten.

Tabellarifche Ueberficht

der

Gefchichte der portugiefchen Poefie.

Name.	Vaterland.	Geburts- und	Todes- jahr.	Bürgerliches Amt.	Litteratur.
Romanzen nehmen den erſten Zeitraum der port. Poeſie ein, unter frühern Dichtern zeichnet ſich Bernardim Ribeyro unter Emanuel dem Groſsen aus, und mit ihm Chriſtovaõ Falcaõ; doch erheben ſie ſich noch nicht zu claſſ. Dichtern. Die Poeſie wird vorzüglich gebildet durch:					
Saa de Miranda, vorzüglich als Idyllendichter zu merken.	Coimbra.	1495.	1558.	Er ſtarb ohne öffentlich Amt auf ſeinem Landgute Topada, bei Ponte di Lima.	Obras. Lisboa 1784. 2 Bde. 8.
Gil Vicente, erſter dramat. Dichter.	? ?	? ?	1557.	Er ſtarb ohne öffentliches Amt zu Evora.	Compilacam de todalas obras de Gil Vicente. Lisboa 1562. Fol.
Luis de Camoens, der gröſste port. Dichter, zeichnet ſich beſonders im Epos aus.	Lisboa.	1624.	1579.	Er ſtarb ohne Amt, vorher diente er auf der Oſtindiſchen Flotte, und zeichnete ſich auch hier ſehr aus.	Obras. Lisboa 1782. 5 Bde. 12. Paris 1759. 3 Bde.
Antonio Ferreira, man nennt ihn oft den port. Horaz.	Lisboa.	1528.	1569.	Kammerherr am Hofe zu Liſſabon etc.	Poemas Luſitanos. Lisboa 1771. 2 Bde. 8.
Andrade Caminha und Diego Bernandes zeichnen ſich als Verehrer und Nachahmer Ferreiras aus.					
Francisco Rodriguez Lobo, einer der gröſsten poet. Dichter.	Leira in Eſtremadura.	Zu Anf. d. 16. Jahrh.	? ?	Man weiſs nichts von ſeinem Lebensumſtänden.	Obras politicas, moraes, e metricas. Lisboa 1723. 1 Bd. Folio.
Jorge Montemayor.	Montemor bei Coimbra.	? ?	1561.	Er ſtarb auf Reiſen in Italien eines gewaltſamen Todes. Vorher hatte er ſich auch als Soldat ausgezeichnet.	Diana. Pamplona 1578. Lisboa 1624. 8.
Die wahre Poeſie verfällt, beſonders werden Sonette Gedichte der Mode.					
Manoel de Feria e Souſa.	? ?	1590.	1649.	Er lebte am Hofe zu Madrid.	Seine poet. Werke ſtehn zerſtreut unter ſeinen vielen proſ. Werken.
Antonio Barboſa Bacellar, vorzüglicher Sonetten-Dichter.	? ?	? ?	1663.	Er lebte zuerſt in Coimbra und bekleidete dann verſchiedene öffentl. Aemter.	Obras poeticas. Lisboa 1716.
Violante de Ceo, berühmte Dichterin.	? ?	1601.	1693.	Nonne von Orden der Dominikaner.	Ihre Gedichte wurden nach ihrem Tode von Arraes beſorgt.

Name.	Vaterland.	Geburts- und	Todes- jahr.	Bürgerliches Amt.	Litteratur.
Die portugieſiſche Poeſie verfällt indes immer mehr, kein Dichter von Bedeutung tritt auf. Der franzöſiſche Geſchmack wird aufgenommen, ihn führt beſonders ein:					
Francisco Xavier de Menezes, Graf von Ericeyra.	?	?	1673.	1744.	Er ſtieg bis zum Obergeneral in militariſchen Dienſten, und war auſſerdem Vorſteher und Mitglied mehrerer gelehrten Geſellſchaften,	Er zeichnet ſich beſonders durch ſein Henriqueida, ein Epos aus. Dieſe iſt 1741 in 4. zu Lisboa gedruckt.

Unter den neueren portugieſiſchen Dichtern ſind bekannt:

Antonio de Lima Barros Pereira, ein Geiſtlicher.

Claudio Manoel de Caſta, deſſen Werke 1768 in 8v. zu Coimbra gedruckt ſind.

Sie ſtellen den beſſeren Geſchmack wieder her. Man überſetzt lateiniſ. Klaſſiker. Beſonders wird als ein Dichter, der ſich ganz nach Horaz gebildet hat:

Pedro Antonio Correa Garçaõ erwähnt, deſſen poet. Werke 1770 zu Liſſabon edirt ſind.

In der dramatiſchen Poeſie zeichnet ſich eine Dichterin:

Donna Catharina de Souſa, durch ihre Tragödie. Oſmia (Lisboa 1795. 4.) aus; ſo wie einige andere Tragödien von andern Verfaſſern, die auf Veranlaſſung einer Preisaufgabe der Liſſab. Akademie herausgekommen ſind.

Nicolao Tolentino de Almeida, zeichnet ſich durch Satyren aus.

Die Italiäniſ. Oper findet Beifall auf der Bühne.

Tabellarische Uebersicht

der

Geschichte der englischen Poesie.

Name.	Vaterland.	Geburts- und	Todes- jahr.	Bürgerliches Amt.	Litteratur.
Gioffery Chacer, Vater der engl. Poeſie. Er bildet die erzählende Poeſie.	London.	1328.	1400.	Kontrolleur der Wollaccife, dann Privatmann zu Dannington-Caſtle.	Poetical works. Edinburg 1782. 14 Theile, mit einem Gloſſar. Die Sprache iſt ſehr veraltet.
Edmund Spenſer. Er zeichnet ſich durch ſeine romant. Epos The Fayry Queen aus.	London.	1510.	1596.	Er ſtarb zu London ohne Amt. Vorher war er Sekretär des Lord Grey, der Deputirter von Irland war.	Works. London 1715. 8. 6 Bde mit einem Gloſſar. Auch ſeine Sprache iſt ſehr veraltet.
William Shakſpeare.	Stratford-upon-Avon in Werwik-Shire.	1564.	1616.	Er ſtarb als Privatmann, vorher war er Schauſpieler zu London.	Plays publ. by Malone. London 1792. 14 Voll. 4. By Johnſon and Steevins. London 1794. 15 Voll. 8. Treffliche Ueberſetzung von A. W. Schlegel. Berlin. 8 Bde. 8.
John Walker, Liederdichter.	Coleſhill in Herfordſhire.	1605.	1687.	Mitglied des Parlaments.	Works im 5ten Bande der Anderſonſchen Dichterſammlung.
John Milton, berühmt als epiſ. Dichter durch ſeine Paradiſe loſt.	London.	1608.	1674.	Er ſtarb zu London ohne öffentliches Amt, vorher Sekretär des Staats.	Paradiſe loſt. Lond. 1749. 2 Voll. 4. Works. Cooks edition. 2 Th. 12.
Samuel Butler, als burlesk. epiſ. Dichter bekannt.	Strenſham in Worceſterſhire.	1612.	1690.	Er ſtarb ohne öffentliches Amt.	Hudibras, publ. by Grey. London 1744. Edinburg 1770. 3 Voll. 12.
Abraham Cowly.	London.	1618.	1667.	Er ſtarb ohne Amt.	Poetical works. Lond. 1780. 3 Vol. 8.
John Dryden, berühmter Lyriker. Ueberſetzer des Virgil, Perſius und Juvenal.	Aldwinkle in Nordhampton Shire.	1631.	1701.	Stirbt ohne öffentliches Amt, als Schriftſteller zu London.	Poetical works. London 1760. Cooks edit. London. 3 Bdgen. 12.
John Wilmot Eearl of Rocheſter beiſsender Satyriker.	Detchley in Oxfordſhire.	1647.	1680.	Ohne öffentliches Amt, ſtarb er am Hofe zu London.	Works. London 1732. 1 Bd.
Jonathan Swift, berühmter Satyriker.	Dublin.	1667.	1745.	Als Geiſtlicher, genoſs er zu Laracor einige Pfründen.	Works. Dublin 1774. 15 Voll. 8. London 1776—79. 25 Voll. 8.
Ioſeph Addiſon.	Milſton in Wiltſhire.	1672.	1719.	Er ſtarb zu Hollandhouſe ohne Amt, vorher war er Staatsſekretär von Groſsbrittannien.	Miscellaneous works in verſe and proſe. London 1721. 4 Voll. 12. Ebd. 1753. 3 Voll. 12.
William Congrave, dramat. Dichter.	Er war aus Irland.	1672.	1729.	Sekretär der Inſel Jamaica.	Works. London 1788. 2 Voll. 12.

Name.	Vaterland.	Geburts- und	Todesjahr.	Bürgerliches Amt.	Litteratur.
John Philips, wegen ſeines Lehrgedichts The Cider zu merken.	? ?	1676.	1708.	Er ſtarb ohne Amt.	Seine Gedichte ſtehen im 6ten Bande der Dichterſammlung von Anderſon.
Edward Young, berühmt wegen ſeiner Night-Thoughts,	Upham bei Wincheſter.	1681.	? ?	Prediger zu Welwyn in Herfordſhire.	Poetical works. Cooks edition. 2 Bde. 12.
Tomas Tickell.	Bridekirk in Cumberland.	1686.	1740.	Sekretär bei den Lord-Richtern in Irland.	Seine Gedichte ſtehen in Anderſons Dichterſammlung. Poetical works. Cooks edit.
John Gay, berühmter Fabeldichter, auch Luſtſpieldichter.	Barnſtaple in Devonſhire.	1688.	1732.	Sekretär der Herzogin von Monmouth, hernach Privatmann.	Fables, illuſtrated with notes and the life of the author by W. Coxe. Lond. 1796. Seine übrigen Gedichte im 8ten Bde. von Anderſons Sammlung.
Alexander Pope, berühmter Ueberſetzer des Homer.	London.	1688.	1744.	Als Privatmann ſtarb er zu Twickenham.	Works, publiſh. by Warburton. Lond. 1752. 9 Voll. 8. Works Cooks edition. 3 Bde. 12.
James Thomſon, berühmter beſchreibender Dichter.	Ednam in Roxburgſhire.	1700.	1748.	Surveyor (Aufſeher) of the Leeward Islands.	Poetical works. Cooks edition. Sonſt auch in Anderſons Sammlung.
John Dyer,	Aberglaſney in Caermarthenſhire.	1700.	1758.	Prediger (Vicar) zu Calthorp in Leiceſter, vorher beſchäftigte er ſich beſonders mit Mahlen.	Poetical works. London 1752. Anderſons Sammlung. Th. 9.
David Mallet, eigentl. Malloch.	Schottland wo?	1700.	1765.	Unter-Sekretär des Prinzen von Wallis.	Works. London 1759. 3 Bde. 8. Poetical works. Cooks edition.
Robert Dodsley. Als Verfaſſer des Lehrgedichts Agriculture zu merken.	Mansfield in Nottinghamſhire.	1705.	1764.	Buchhändler in Pall-Mall.	Agriculture in three cantos 1744.
Richard Glover, als epiſch. Dichter berühmt.	London.	1712.	1785.	Kaufmann zu London.	Leonidas, London 1770. 2 Vol. 12. Poet. works. Cooks ed.
Tobias Smollet, als Romanſchreiber zu merken.	Cameron in Schottland.	1720.	1771.	Er ſtarb ohne öffentliches Amt, vorher war er prakt. Arzt, auf Reiſen.	Seine berühmten Romane ſind: Roderik Random, Peregrine Pikle und The expedit. of Hamph. Clinker.
Wilbiam Collins.	Chicheſter in Suſſex.	1721.	1756.	Er bekleidete kein öffentliches Amt.	Poetical works publiſh. by Langhorne. London 1764. 8. Auch Cooks edition.

Name.	Vaterland,	Geburts- und	Todes- jahr.	Bürgerliches Amt.	Litteratur.
Mark Akenside, didaktischer Dichter.	Newcastle.	1721.	1770.	Doktor der Medicin zu Cambridge.	Pleasures of Imagination publish. by Dyson. 1772. Poet. works. Cooks edition. 1 Bd. 12.
Christopher Smart.	Shipbourne in Kent.	1722.	1771.	Ohne öffentliches Amt starb er zu London.	Poetical works. London 1791.
James Grainger.	Danse in Berwickshire.	1724.	1767.	Doktor der Medicin, erst zu London, nacher in Westindien.	Sein didakt. Gedicht: The Sugar Cane (das Zuckerrohr) ist vorzüglich zu merken. Seine Gedichte im 10ten Bande von Andersons Dichtersammlung.
Oliver Goldsmith.	Elphin in Irland.	1729.	1774.	Er starb zu London als Privatmann.	Poet. and dramat. works. London 1791. 2 Vol. The Vicar of Wakfield Stereotyp. ed. Cooks edition etc. Poet. Works. Cooks edition 1 Bd. 12.
William Julius Mickle, berühmter Uebersetzer der Lusiaden des Camoens.	Langholm in Damfriesshire.	1734.	1789.	Er lebte als Privatmann auf einem Landgute bei Oxford.	Poet. works. London 1794. 4.
James Maspherson, zwischen 176 — 64 findet er Ossians Ged. auf.	Schottland.	1737.	1796.	Er starb zu Ballville. Er war Parlamentsmitglied etc.	The works of Ossian. Leipz. 1804. 3 Vol. 12.
Richard Sheridan, Dramatiker.	Doublin.	1751.	1796.	Lebt als Parlamentsmitglied.	Seine dramat. Stücke zerstreut.
Robert Burns, berühmter Naturdichter.	Mauchline in Schottland.	1758.		Bauer, hernach Zolleinnehmer zu Dumfries.	Robert Burns's, the Ayrshire plough mans, poems. Edinburg 1787. 8.

Thomas Percy, bekannt und verdient als Sammler der alten engl. und schott. Balladen: Reliques of the ancient English Poetry, publ. by Percy. London print. for Dodsley. 1765. 3 Bd. 8. Er war Bischof zu Dromore in Irland und auch selbst Dichter.

John Wolcott, bekannt unter dem Namen Peter Pindar, zeichnet sich als komischer Dichter aus, durch seine Lousiad und andere satyr. Gedichte. Er ist ein Arzt. Works of Peter Pindar. 3 Vol. London 1797.

Robert Bloomfield, ein Naturdichter, 1766 geboren, erlernte das Schusterhandwerk. Er zeichnet sich besonders durch sein Gedicht. The Farmers Boy aus, das 1799 zu London und 1801. zu Leipz. edirt ist. Der Gegenstand seines Gedichts sind die 4 Jahrszeiten.

Tabellarische Uebersicht

der

Geschichte der französischen Poesie.

Name.	Vaterland.	Geburts- und	Todesjahr.	Bürgerliches Amt.	Litteratur.
Clement Marot, zeichnet sich besonders im Epigramm aus.	Cahors.	1495.	1544.	Er starb ohne öffentliches Amt zu Turin.	Seine, seines Vaters und Bruders Gedichte sind 1731 zu Haag in 6 Bd. 12. edirt.
Pierre Ronsard, zu seiner Zeit ausnehmend berühmt.	Poissonnière in Vandemois.	1525.	1585.	Er starb ohne öffentliches Amt.	Seine Gedichte sind 1629 zu Paris in 9 Bd. 12. herausgekommen.
François de Malherbe, erster grosser franz. Dichter, Schöpfer der franz. Poesie.	Caen.	1555.	1628.	Er starb als Privatmann.	Seine Gedichte hat St. Mart. 1757 in 8 Th. zu Paris herausgegeben.
Mathurin Regnier, zeichnet sich als Satirendichter aus.	Chartres.	1573.	1613.	Er starb ohne Amt, indem er zu seinem Unterhalt mehrerer Pfründe genoss.	Satires et autres oeuvres de M. Regnier. Paris 1750. 2 Bd. 12.
François Maynard.	Toulouse.	1582.	1646.	Er starb als Privatmann mit den Titel eines Staatsraths.	Seine Gedichte sind zerstreut herausgekommen und jetzt gröstentheils vergessen.
Pierre Corneille, grosser Trauerspieldichter.	Rouen.	1606.	1684.	Dekan der Franz. Akademie zu Paris.	Voltaire hat seine Werke zu Genf 1764. 12 Bd. 8. sehr schön edirt.
Paul Scarron, berühmter kom. Dichter. Seine travest. Aeneis.	Grenoble.	1620.	1660.	Er starb als Privatmann. Bald genoss er Pension, bald musste er von seinen Schriften leben.	Oeuvres, herausgegeben von Brazer de la Martinière. 10 Bd. 12. 1737.
Jean Baptiste Poquelin, genannt Molière, grosser Lustspieldichter.	Paris.	1621.	1673.	Schauspieldirektor zu Paris.	Oeuvres. Paris 1734. 6 Bd. 4.
Jean de la Fontaine, berühmter Fabeldichter.	Chateau-Thierry.	1636.	1695.	Er starb als Privatmann in dürftigen Umständen.	Fables. Paris. Stereot. ed. Paris 1744. 2 Bd. 12. mit Erläutrungen von La Costo.
Philipe Quinault, berühmter Operndichter.	Paris.	1636.	1688.	Er starb ohne öffentliches Amt.	Oeuvres. Paris 1778. 5 Bd. 12.
Nicolas Boileau, berühmter Satyrendichter.	Crone bei Paris.	1638.	1711.	Geschichtschreiber Ludwigs XIV an Hofe.	Seine Gedichte sind sehr oft herausgekommen. Paris 1747. 5 Bd. 8. Genf 1716. 2 Bd. 4.
Antoinette Deshoulières, geb. du Ligier de Lagarde.	Paris.	1639.	1699.	Sie war die Gattin eines Offiziers.	Oeuvres de Madame e de Madem. (ihre Tochter) Deshoul. Paris 1353. 2 Bd. 12.

Name.	Vaterland.	Geburts- und	Todesjahr.	Bürgerliches Amt.	Litteratur.
Jean Racine, ohnstreitig der gröfste franz. Tragödien Dichter.	La Ferti Milon Isle de France.	1639.	1699.	Er starb als Historiograf Ludwig XIV. an Hofe zu Paris.	Oeuvres diverf. de J. Racine. Paris 1786. 7 Bd. 8. Paris 1796. 4. Bd. 8. Stereot ed. 6 Bd. 12.
Jean Babtiste Rouffeau, zeichnet sich als Odendichter aus.	Paris.	1671.	1741.	Er starb zu Brüssel, aus Paris verbannt, als Privatmann.	Oeuvres. Paris 1743. 3 Vol. 4. 4 Vol. 12. Stereot. ed. 2 Bd. 12.
Jean Babtiste Joseph Willart de Grecourt.	Tours.	1683.	1743.	Er starb zu Tours ohne Amt, erst war er Geistlicher.	Oeuvres diverses. Amsterdam 1760. 3 Vol. 8.
Charles François Panard, zeichnet sich besonders im Vaudeville aus.	Courville bei Chatres.	1690.	1765.	Privatmann.	Théatre et oeuvres diverses. Paris 1763. 4 Bd. 12.
Marie-Francois Arouet Voltaire.	Paris.	1694.	1778.	Er starb ohne Amt zu Paris.	Oeuvres compl. Herausgegeb. v. Beaumarchais. Kehl. 72 Bd.
Jean Baptiste Louis Greffet. treffl. Liederdichter.	Amiens.	1709.	1777.	Er starb als Privatmann zu Amiens und Mitgl. der Franz. Akademie.	Oeuvres. Londres 1780. 2 Vol. 12.
Pierre Joseph Bernard, äufserst liebl. Liederdichter.	Grénoble.	1610.	1775.	Königl. Bibliothekar im Schloffe Choisi-le-Roi.	Oeuvres complettes. Paris 1796.
Saint-Lambert.	Lothringen.	1717.	? ?	Hauptmann bei dem Lothring. Gardereg. u. Mitgl. d. Franz. Akademie.	Recueil de poefies par Mr. de Saint-Lambert. Paris 1769.
Claude-Ioseph Dorat, neuerer Fabeldichter.	Paris.	1734.	1780.	Er starb ohne Amt.	Oeuvres complettes. Paris 1779. 17 Bd. 8.
Berquin.	Bourdeau.	1749.	1791.	Er starb zu Paris.	Oeuvres complettes. Paris 1796. 16 Bd. 8.
Ritter de Florian.	Landhaus Florian in Languedoc.	1755.	1794.	Privatmann.	Oeuvres complettes. Paris 1797. 11 Bd. 12.
Montanier-Delille, der gröfste leb. franz. Dichter, treffl. Ueberf. des Virgil. Zeichnet sich in Lehrgedichten aus.	? ?	? ?	? ?	Lebt zu Basel als Privatmann.	Oeuvres de Virgile. Paris Didot. Les Jardins. Paris 1782 und neuere Ausgabe. L' homme des champs. Strasburg, Paris etc. in sehr vielen Ausgaben.

B.P.L. Bindery,
NOV 10 1892